

Zeitschrift: Schweizer Archiv für Tierheilkunde SAT : die Fachzeitschrift für Tierärztinnen und Tierärzte = Archives Suisses de Médecine Vétérinaire
ASMV : la revue professionnelle des vétérinaires

Herausgeber: Gesellschaft Schweizer Tierärztinnen und Tierärzte

Band: 128 (1986)

Buchbesprechung: Buchbesprechung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 10.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

R. T. and Betts A. O.: Complement fixation test in the diagnosis of Enzootic Pneumonia of pigs. *Vet. Rec.*, 85, 452–458, (1969). – *Holmgren N.:* An indirect haemagglutination test for detection of antibodies against *Mycoplasma hyopneumoniae* using formalinized swine erythrocytes. *Res. vet. Sci.*, 16, 341–346, (1974). – *Keusters-Klasens M., Hill W. K. W. and Akkermans J. P. W. M.:* The use of a rapid serum plate test (RSPT) antigen for the detection of *Mycoplasma hyopneumoniae* antibodies in pig serum. *Proc. 3rd I.P.V.S. Congress, Lyon* (1974). – *Kobisch M., Tillon J. P. et Vannier Ph.:* Pneumonie enzootique à mycoplasma suipneumoniae chez le porc: Diagnostic rapide et recherches d'anticorps. *Rec. Méd. vét.*, 154, 847–852, (1978). – *Kobisch M.:* Infection à Mycoplasmes chez le Porc. *Proc. Journées Vétérinaires Suisses, Genève*, 59–61, (1983). – *Nicolet J., Paroz P. and Bruggmann S.:* Tween 20 soluble proteins of *Mycoplasma hyopneumoniae* as antigen for an enzyme linked immunosorbent assay. *Res. Vet. Sci.*, 29, 305–309, (1980). – *Schuller W. and Swoboda R.:* comparative serology on diagnosis of mycoplasma pneumonia. *Proc. 6th. I.P. V. S. Congress, Copenhagen*, 226, (1980). – *Suter M., Kobisch M. and Nicolet J.:* Stimulation of immunoglobulin-containing cells and isotype-specific antibody response in experimental *Mycoplasma hyopneumoniae* infection in specific pathogen-free pigs. *Infection and Immunity*, 49, 615–620, (1985). – *Wu F. M., Wang J. T. and Chang T. J.:* Antibody contents in the colostrum collected from different teats in sows. *Proc. 6th. I.P. V. S. Congress, Copenhagen*, 187, (1980).

Manuskripteingang: 25. Februar 1986

BUCHBESPRECHUNG

Grundriss der speziellen Pathologie und Therapie der Haustiere. Band I: Infektionskrankheiten. *Konrad Ullrich, Walter Jaksch, Erich Glawischnig.* 11. Auflage, 1985. 203 Seiten, Ferdinand Enke Verlag, Stuttgart. Geb. DM 58.–.

Die letzte Auflage des 1912 von Prof. E. Fröhner begründeten «Kompendiums der speziellen Pathologie und Therapie für Tierärzte» wurde 1966 unter dem neuen Titel «Grundriss der speziellen Pathologie und Therapie der Haustiere» von Prof. Dr. Konrad Ullrich, München, herausgegeben (SAT 109, S. 298, 1967). Als Autoren dieser 11. Auflage zeichnen Prof. Dr. Dr. h. c. Konrad Ullrich, emer. Vorstand der Medizinischen Tierklinik München, sowie der in diesem Januar leider allzu früh verstorbene Prof. Dr. Walter Jaksch, Vorstand der I. Medizinischen Klinik und Prof. Dr. Erich Glawischnig, Vorstand der II. Medizinischen Klinik der Tierärztlichen Universität Wien.

Aus Gründen der Aktualität aber auch der Praktikabilität erscheint der Grundriss erstmals in 2 Teilen. Der vorliegende erste Teil umfasst die Infektionskrankheiten, der zweite Teil wird später erscheinen. Das Werk ist völlig neu bearbeitet und wird dem heutigen Wissensstand gerecht. Die Kapitelteilung erfolgt nicht mehr, wie in den vorhergehenden Auflagen, nach Tierart, sondern nach Erreger-Familie bzw. -Gattung.

Bei jedem Kapitel geht der Beschreibung der betreffenden Infektionskrankheiten von Pferd, Rind, Schwein, Hund und Katze eine allgemeine Charakterisierung der Erregergruppe voraus. Nicht mehr berücksichtigt werden die Infektionskrankheiten des Kaninchens. Das Buch ist wie aus einem Guss geschrieben. Bei jeder Krankheit folgt nach einer kurzen Definition, Aetiologie, Vorkommen und Epizootologie, Pathogenese, Symptome, Sektion, Diagnose, Bekämpfung, bzw. Therapie und Prophylaxe. Besonderes Gewicht wird auf die Pathogenese, das klinische Bild und soweit notwendig auch auf die seuchenpolizeilichen Massnahmen gelegt. Kurz gehalten sind Angaben über die Behandlung und die Differentialdiagnose. Dosisangaben fehlen meistens. Nicht ganz zu Unrecht begründen die Autoren dies im Vorwort, dass «das Auswendiglernen von Dosen für eine Prüfung uns – mit wenigen Ausnahmen – nicht sehr sinnvoll zu sein scheint». Da das Buch aber nicht nur Studenten, sondern auch praktizierende Tierärzte anspricht, wäre es bei einer Neuauflage doch erwünscht, dass auch die Therapie und die Differentialdiagnose eingehender besprochen würden, zumal es sich z. Z. um das einzige deutschsprachige Werk handelt, das nicht Tierart-, sondern Fachgebiet-orientiert ist.

Das vorzüglich gelungene Werk kann den Studierenden wie auch den praktizierenden Tierärzten, vor allem aber den Allgemeinpraktikern bestens empfohlen werden.

U. Freudiger, Bern